



Gemeinde Wennigsen

Aktuelles aus dem Rathaus

Liebe Leserinnen und Leser des burgbergblick,

Viele Menschen, viele Ideen und eine richtig gute Atmosphäre rund um den Klosteramthof. Die dritte Wennigser Klimameile am vergangenen Sonntag zeigte wieder, wie Klimaschutz, Information und gemeinsames Erleben zusammenpassen. Es wurde diskutiert, ausprobiert, zugehört, Musik gemacht und miteinander ein schöner Tag verbracht.

Die Grundidee stammt von Wennigsen for Future. Inzwischen ist daraus ein Gemeinschaftsprojekt von Wennigsen for Future, der Gemeinde und der Marien-Petri-Kirchengemeinde geworden. Mein besonderer Dank gilt den rund 80 Ehrenamtlichen von Wennigsen for Future. Sie haben vorbereitet, organisiert und für einen reibungslosen Ablauf gesorgt. Ohne dieses Engagement wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich.

Fast 40 Aussteller machten die Klimameile so vielfältig. Es ging um nachhaltige Mobilität, erneuerbare Energien, ökologi-

sches Bauen, Naturschutz, Landwirtschaft und klimafreundliche Ernährung. Viele Initiativen, Vereine und Unternehmen zeigten, was vor Ort bereits geschieht. Auch Kindergärten und Schulen waren dabei, darunter die Grundschule Wennigsen. Für Kinder gab es zahlreiche Mitmachangebote.

Auch auf der Bühne war den ganzen Tag etwas los. Unmanga machte gemeinsam mit Kindern Musik. Sound of Hope, Whiskey & Rye und zum Abschluss Bärm sorgten für ein buntes Musikprogramm. Dazu kamen Fahrradakrobatik mit Mr Postman und das Klimaquiz mit Henrik Volker.

Eine besondere Ergänzung war die Ausstellung „KIPP-PUNKTE“ im Bürgersaal. Jana Kämmerling und Stefanie Rogge zeigten dort expressive Maleirei, Achim Klang ergänzte die Ausstellung mit seinen gesellschaftskritischen Zeichnungen. So entstehen drei unterschiedliche künstlerische Blicke auf Klima, Umwelt und gesellschaftlichen Wandel. Die Ausstellung ist noch bis zum 13. September im Rathaus zu sehen.



Die Klimameile lebt von dieser Mischung. Informieren und ausprobieren, miteinander reden, Musik hören, gemeinsam essen und einen schönen Tag verbringen. Klimaschutz wird so konkret und erlebbar und verbindet Menschen miteinander.

Ein herzlicher Dank gilt auch Äbtissin Frau Preuschoff, die den Klosteramthof wieder zur Verfügung gestellt hat. Die historische Kulisse ist ein besonderer Ort für dieses Fest.

Danke an alle, die organisiert, aufgebaut, informiert, musiziert, ausgestellt oder mitgeholfen haben. Die dritte Klimameile hat gezeigt, wie viel entstehen kann, wenn viele gemeinsam anpacken. Für gutes Klima und für ein gutes Miteinander in Wennigsen.

Ihr Ingo Klokemann

Neue Gewerbefläche kommt wohl nicht

Idee der CDU, das Areal „Im Bünfefeld“ nahe der B217 zu erweitern, stößt in Fachausschüssen auf Gegenwind

Dachdeckermeister Winkelmann

Uwe-Winkelmann@web.de

05103-5559077

SOFORTSERVICE

DICHT SEIN MUSS PFLICHT SEIN!



Geeignete Fläche für Gewerbe?: Das von der CDU empfohlene Areal nahe der B217 grenzt an das Gewerbegebiet "Im Bünfefeld" an. Dort wurden aber im vergangenen Jahr neue Bäume gepflanzt.

STEPHAN HARTUNG

Entspannung nach Feldenkrais

Wennigsen. Die VHS Calenberger Land bietet ab Donnerstag, 10. September, einen sechstägigen Feldenkrais-Kurs im Dorfgemeinschaftshaus Bredenbeck an. Von 10 bis 11.15 Uhr stehen sanfte Bewegungsübungen, Körperwahrnehmung und Entspannung an. Teilnahme kostet 55 Euro. Anmeldungen per Mail an wennigsen@vhs-cl.de oder per Telefon (05103) 503021. (RED)

Holtensen. Ein Vorstoß der CDU-Fraktion im Gemeinderat Wennigsen auf Erweiterung des Gewerbegebietes „Im Bünfefeld“ in Holtensen hat offenbar wenig Aussicht auf eine Umsetzung. Mit ihrem Antrag wollten die Christdemokraten an der Bundesstraße 217 in Nachbarschaft zu Aldi und McDonald's weitere 1800 Quadratmeter Gewerbeflächen erschließen. Doch schon im Bauausschuss stieß die Initiative auf eine deutlich mehrheitliche Ablehnung der Vertreter von SPD, FDP/WFV und den Grünen.

Die CDU hatte sich ausgerechnet, dass die betreffende Fläche aufgrund der Verlegung der Zufahrt von der Bundesstraße 217 nach Evestorf nutzbar geworden sei und über die ehemalige Ortszufahrt auf einfache Weise erschließbar sei. Das hatte der CDU-Fraktionsvorsitzende Ernst Herbst auch so gegenüber dieser Redaktion erläutert. Im Ausschuss gab es dazu allerdings Gegenwind aus verschiedenen Richtungen.

So berichtete Fachbereichsleiterin Anette Lerch, dass die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr eine Zuwegung von der B217 aus bereits abgelehnt habe. Die Erschließung sei daher nur über die angrenzenden privaten Grundstücke denkbar, also nicht öffentlich möglich.

Diese Variante hatte es bei einer früheren Änderung des Bebauungsplanes zwar schon einmal gegeben, wie Herbst ausführte. Allerdings liegen der Verwaltung bislang keine Informationen vor, ob und welcher Eigentümer eine solche Erschließung zulassen würde.

Der Naturschutzbeauftragte Bernd Mros wies zudem darauf hin, dass auf der Fläche Kompensationen für Bauvorhaben vorgenommen wurden. Dazu waren im vergangenen Jahr Bäume gepflanzt worden, die sich aktuell sehr gut entwickelten. Man müsse eine ordentliche Kosten-Nutzen-Berechnung aufstellen, um dann beurteilen zu können, ob die Gemeinde auf diese Grünfläche zugunsten einer Gewerbefläche verzichten wolle, forderte er.

Zusätzliche Kosten möglich

Den Gegnern des Antrags fiel zudem auf, dass für eine der drei Varianten einer neuen Gewerbefläche, die das Areal am besten ausnutzen würde, das vorhandene Regenrückhaltebecken verlegt werden müsste. Michael Markmann (SPD) vermutete, dass dafür so hohe Kosten anfallen würden, dass die neue Gewerbefläche nicht kostendeckend geschaffen werden könne.

Den Antrag auf Änderung des Bebauungsplans lehnten daraufhin der Bauausschuss und später auch der Finanzausschuss mit jeweils 6:2 Stimmen mehrheitlich ab. Eine weitere Beratung ist für den Verwaltungsausschuss am 15. September vorgesehen.



natürlich Cramer

EDEKA Center Cramer Empelde
Chemnitzer Straße 2c, 30952 Ronneberg
Wir sind für Sie da: Mo. bis Sa. 7 bis 21 Uhr

50%*

RÄUMUNGS-VERKAUF

RABATT

MOLKEREI- & TIEFKÜHLPRODUKTE

AM SAMSTAG, 5. SEPTEMBER

AB 14:00 UHR

auf alle Produkte aus der Molkerei- und Tiefkühlabteilung

* Gilt nur im E-Center Cramer Empelde. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Keine Barauszahlung möglich.